

FALKENHOF

Die Falknerei hat eine lange Tradition: Schon vor rund viertausend Jahren bediente sich der Mensch der Jagd mit abgerichteten Greifvögeln, um seinen Speisezettel zu bereichern. Im Mittelalter stand die Beizjagd auf Haar- und Federwild in hoher Blüte. Auf der Burg Falkenstein im Harz wird diese alte Kunst wieder gepflegt.

Der Falkenhof bietet von März bis Oktober unterschiedliche Greifvögel – Falke, Uhu oder Adler – zwar nicht auf der Jagd aber im freien Flug. Die Geschwindigkeit des Federspielfalken oder der Sturzflug des Adlers aus ungeahnten Höhen bilden ein einzigartiges Erlebnis.



Vorführungszeiten (März bis Oktober)

Dienstag–Freitag: 11.30 Uhr + 15.00 Uhr

Wochenende + Feiertage + Ferien:*
11.00 Uhr, 14.00 Uhr + 16.00 Uhr

Bei Veranstaltungen (inkl. Auf- und Abbautage) sind abweichende Regelungen möglich!

* Pfingst- und Sommerferien in Sachsen-Anhalt



Fotos: © J. Blümel

Falkenhof Burg Falkenstein
Inh.: Pavel Sihelsky
Pansfelde
Burg Falkenstein 1
06543 Falkenstein (Harz)
pavelsk@web.de

INFORMATIONEN

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Burg Falkenstein T: +49 34743 – 5 35 59-0
Pansfelde F: +49 34743 – 5 35 59-20
Burg Falkenstein 1 burg-falkenstein@kulturstiftung-st.de
06543 Falkenstein (Harz) www.burg-falkenstein.de

Öffnungszeiten

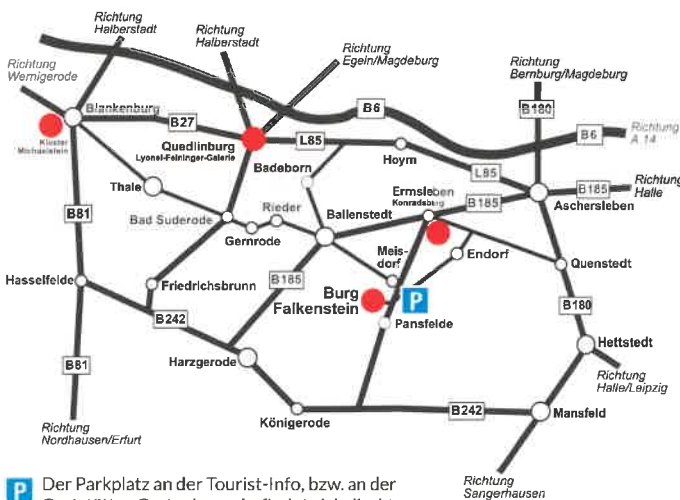
April bis Oktober: Montag bis Sonntag 10.00–18.00 Uhr

November bis März: Dienstag bis Sonntag 10.00–16.30 Uhr
Montags (außer an Feiertagen) und am 24.12. geschlossen

Letzter Einlass jeweils 30 Minuten vor Schließung

Gastronomie

Auf dem Museumsgelände befindet sich die Burggaststätte »Krummes Tor«, die während der Öffnungszeiten des Museums nicht separat erreichbar ist. Die Öffnungszeiten der Burggaststätte können von denen des Museums abweichen. Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und/oder Veranstaltungen unter:
www.ritteressen-burg-falkenstein.de oder T: +49 34743 - 81 74



P Der Parkplatz an der Tourist-Info, bzw. an der Gaststätte »Gartenhaus« befindet sich direkt am Abzweig des Fußweges zur Burg!

● Liegenschaften der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Vom Parkplatz »Gartenhaus« führt ein ca. 1,9 km langer Wanderweg durch ein Naturschutzgebiet zur Burg.

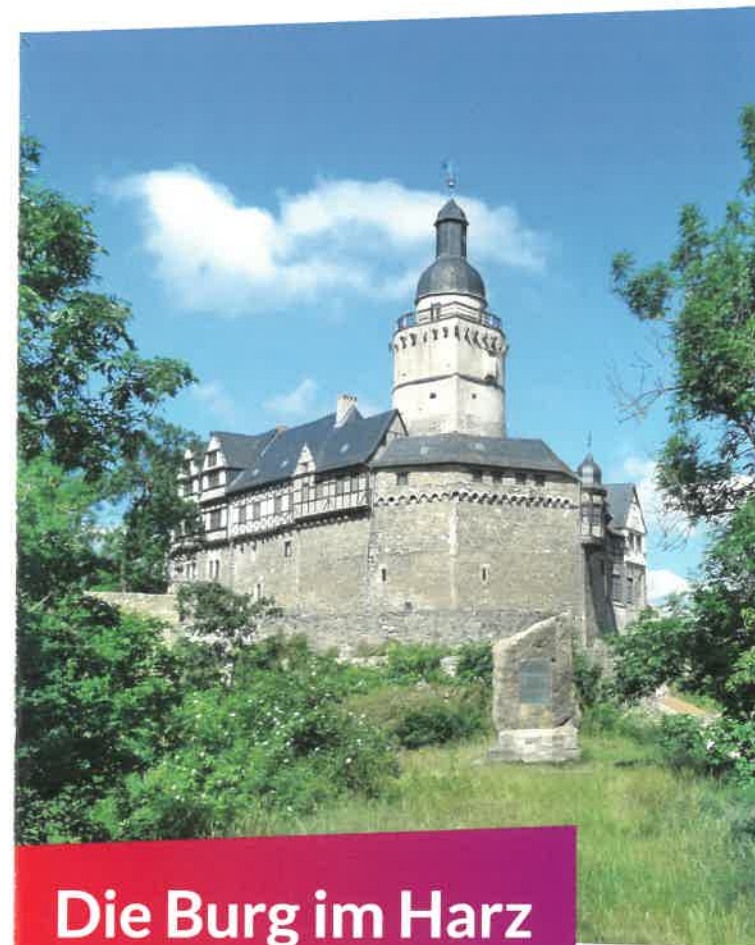


Die Urbanisierung Europas
im Mittelalter und
das Magdeburger Recht



BURG FALKENSTEIN
HARZ

KULTURSTIFTUNG
SACHSEN-
ANHALT



Die Burg im Harz



www.burg-falkenstein.de

BURGGESCHICHTE

Auf einem Bergsporn über dem Selketal erhebt sich mit dem Falkenstein eine der eindrucksvollsten Burgen des Harzes.

Im 12. Jh. von den Herren von der Konradsburg gegründet, hat sie alle Zeitläufe überdauert und ihre mittelalterliche Grundanlage bewahrt.

Gefördert durch Graf **Hoyer II. von Falkenstein** soll zu Beginn des 13. Jh.s – so die Legende – **Eike von Reggow** auf der Burg den »Sachsenspiegel«, das wohl berühmteste deutschsprachige Rechtsbuch, verfasst haben. Der letzte des Geschlechts, **Burchard V.**, übertrug die Burg mit allem Zubehör den Bischöfen von Halberstadt und zog sich ins geistliche Leben zurück.



Schloss Falkenstein im Harz, Stahlstich v. L. Rohbock, 1858

1437 übernahmen die Herren von der Asseburg die Herrschaft. Zahlreiche Umbauten des 15. bis 18. Jh.s verliehen der Burg die heutige Gestalt. **Graf Ludwig I.** stieg im 19. Jh. zum Preußischen Oberjägermeister und Chef des Hofjagdambtes auf. 1843 trafen sich auf dem Falkenstein die gekrönten Häupter von Preußen, Sachsen und Hannover zur »Dreikönigsjagd«.

Zum Ende des II. Weltkrieges floh die Familie von der Asseburg vor den anrückenden Truppen der Roten Armee in die westlichen Gebiete Deutschlands. Im Ergebnis des Krieges wurde sie im Osten im Zuge der »Bodenreform« enteignet.

Schon seit der Romantik für Besucher zugänglich, öffnete im April 1946 auf der Burg ein Museum.

Die heutige Kulturstiftung Sachsen-Anhalt übernahm 1996 die Liegenschaft, 1998 auch den Betrieb des Museums Burg Falkenstein.

Impressum: Vertretungsberechtigt | Vorstand Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt Leitzkau · Am Schloss 4 · 39279 Gommern
Aufsichtsbehörde | Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt · Hegelstraße 42 · 39104 Magdeburg
Gestaltung | Signa Graphic Design Atelier Fischer · Quedlinburg
Fotos | © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

AUSSTELLUNGEN



Herrenstube

Im Museum erfolgten in den letzten Jahren aufwendige Sanierungen der Ausstellungsräume, die zum Teil wieder die originale Nutzung aufweisen. Zu diesen Räumen gehören die voll funktionsfähige spätgotische **Alte Küche** und die **Burgkapelle** mit dem hochmittelalterlichen Glasfenster.

Der **Rittersaal** erfuhr zuletzt die umfangreichste Sanierung. Dabei wurden in dem schon Ende des 16. Jh.s als »Neuer Saal« erwähnten Raum farbige Malereien aus dem beginnenden 20. Jh. an Wand und Decke freigelegt.

Die **Königszimmer** präsentieren sich in der neogotischen Fassung des preußischen Architekten F. A. Stüler. Im Auftrag des Grafen Ludwig I. von der Asseburg-Falkenstein gestaltete Stüler um 1840 eigens eine Suite für den preußischen König. Diese Räume bilden heute die Kulisse für standesamtliche Trauungen.

Ein großer Teil des Interieurs in den Ausstellungen stammt aus dem Besitz der Familie von der Asseburg.

Im **Schiefen Saal** und der angrenzenden **Großen Hofstube** befindet sich eine Dauerausstellung zur Geschichte der Burg, in den ursprünglichen **Kammern und Stuben**



entlang des Fräuleinsganges kann sich der Besucher über den Sachsenspiegel, seine Entstehung und Wirkung informieren.

Sachsenspiegel-Ausstellung

VERANSTALTUNGEN / ANGEBOTE

Neben der Ausstellung bietet die Burg Falkenstein **museumpädagogische Angebote** für Kinder- und Jugendgruppen sowie geführte **Rundgänge** durch die Burg mit Erläuterungen zur Geschichte für geschlossene Gruppen (ab 10 Personen bis max. 30 Personen) nach Voranmeldung unter: angebote@kulturstiftung-st.de an.



Alte Küche

Hinweis: Bei Großveranstaltungen (inkl. Auf- und Abbautage) können keine museumpädagogischen Angebote oder geführte Rundgänge angeboten werden!

Darüber hinaus finden auf dem Falkenstein zahlreiche **Veranstaltungen** wie Vorträge, Konzerte oder das traditionelle Burgfest am ersten Oktoberwochenende statt.



Burgfest

Den schönsten Tag im Leben auf einer mittelalterlichen Burg im stimmungsvollen Ambiente zu begehen, auch dies ist auf der Burg Falkenstein möglich.

Paare können sich in den neogotisch gestalteten **Königszimmern** oder der alten **Burgkapelle** Trauungen lassen.



Königszimmer

Nähere Informationen zu allen museumpädagogischen Angeboten, Führungen, Veranstaltungen sowie Trauungen erhalten Sie auf der Internetseite der Burg Falkenstein unter: www.burg-falkenstein.de.